Von: AfD Rotenburg Wümme < info@afd-row.de > Datum: 21. Februar 2017 um 21:58:30 MEZ

An: Luttmann Hermann < Hermann.Luttmann@lk-row.de >

Kopie: "marco Prietz (<u>m.prietz@gmx.de</u>)"

<<u>m.prietz@gmx.de</u>>, "<u>sabine.petersen@ewetel.net</u>" <<u>sabine.petersen@ewetel.net</u>>, "mail@jcoetjen.de"

<mail@jcoetjen.de>, "'rbussenius@freenet.de" <rbussenius@freenet.de>, Wölbern

Bernd <woelbern@spd-kreistagsfraktion-row.de>, Luehring Torsten

<torsten.luehring@lk-row.de</pre>>, Rainer Sommermann <re>rso4x4@web.de>, Matthias

Kröger < krogermatthias@ymail.com >

Betreff: Videoübertragung der Kreistagssitzungen Antwort an: AfD Rotenburg Wümme < info@afd-row.de >

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

die AfD Rotenburg hat sich bereits im Sommer 2016 öffentlich für eine Übertragung der Kreistagssitzungen im Internet ausgesprochen. Wir befürworten dies auch weiterhin und begrüßen daher die Initiative von Herrn Lindenberg. Die von der Verwaltung mit Datum vom 31.1.2017 verschickte Einwilligungserklärung für Kreistagsabgeordnete halten wir jedoch für nicht zielführend, da bisher nicht darüber abgestimmt wurde, in welcher Form eine Übertragung stattfinden soll. Diese Vorgehensweise ignoriert wichtige Argumente, die in Personalausschuss und Kreistag – u.a. von Abgeordneten der Mehrheitsgruppe – vorgetragen wurden, allen voran:

- Eine Live-Übertragung ist für die berufstätigen Bürger nutzlos, da sie in der Regel zur Sitzungszeiten arbeiten.
- Durch eine Live-Übertragung entstehen unverhältnismäßig hohe Kosten von mehreren Tausend Euro pro Sitzung (laut den Ausführungen im Personalausschuss). Durch einen nachträglichen Upload und die Nutzung eines Stream-Dienstes könnten diese Kosten minimiert werden.
- Durch eine Live-Übertragung besteht, die Gefahr, dass Kreistagssitzungen zur Bühne externer politischer Gruppen werden. Das politische Klima in unserem Landkreis ist bisher zwar erfreulich harmonisch, jedoch würde eine (weltweite) Live-Übertragung die Sitzungen für Störer attraktiv machen, sodass auch mit Beleidigungen aus dem Zuschauerraum bis hin zu Tortenwürfen o. Ä. zu rechnen wäre (gleichzeitig weise ich darauf hin, dass die These, die Videodateien wären nach Beendigung der Kreistagssitzungen nicht mehr recherchierbar, nicht richtig ist!).

Im Ergebnis spricht vieles gegen eine Live-Übertragung und einiges für eine nachgelagerte Veröffentlichung der Video-Dateien. Ich rege daher an, dass die Fraktionen zu dieser Thematik im zuständigen Ausschuss einen einvernehmlichen Vorschlag erarbeiten und beantrage hiermit, die Beschlussfassung zu diesem Thema auf die Tagesordnung des Personalausschusses zu setzen.

Für den Fall, dass bis zur nächsten Kreistagssitzung kein Vorschlag erarbeitet worden sein, stelle ich hiermit hilfsweise folgenden Antrag an den Kreistag:

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Kreistagssitzungen werden videografisch dokumentiert.
- 2. Die Sitzordnung des Kreistages wird so geändert, dass Rednerpult und Sitz des Kreistagsvorsitzenden videografiert werden können ohne die Kameraeinstellung zu ändern.
- 3. Redebeiträge erfolgen vom Rednerpult aus. Begründete Ausnahmen sind zulässig.
- 4. Auf Basis dieses Antrages werden Einverständniserklärungen der Abgeordneten zur Videografierung und zur Veröffentlichung der Video-Dateien eingeholt.
- 5. Die Video-Dateien werden im Anschluss an einer Kreistagssitzung auf einer frei zugänglichen Videoplattform veröffentlicht, sofern keiner der Videografierten seine Einverständniserklärung ausdrücklich widerruft.

Freundliche Grüße

Karsten Hoffmann



AfD-Fraktion im Kreistag Rotenburg/Wümme Postfach 1110 27341 Rotenburg

http://www.afd-row.de/

Dr. Karsten Hoffmann Mittelweg 8b

27356 Rotenburg hoffmann@afd-row.de